

EINGANG GR		
14. MAI 2008		
04	IN 75	449

Interpellation Gewalt von Banden

Immer wieder hört und liest man in der Zeitung über Vandalenakte und Schlägereien von Banden und Gangs. Leute trauen sich nicht mehr an gewissen öffentlichen Orten vorbei zu gehen, weil sie Angst vor Pöbeleien, Bedrohungen und Schikanen haben. Vor allem an Wochenenden und nachts könne man sich nicht mehr frei bewegen, kann man aus diversen Quellen vernehmen.

Fragen an den Regierungsrat:

- 1a Wie haben sich Vandalenakte und Gewaltübergriffe randalierender Gruppen und Banden im Thurgau in den letzten fünf Jahren entwickelt?
- 1b Welche ideologischen und ethnischen Hintergründe haben diese Gruppen?
- 2 Wie viele Anzeigen zu Vandalenakten und Gewaltübergriffen, die im Zusammenhang mit randalierenden Gruppen stehen, wurden in den letzten fünf Jahren verzeichnet?
- 3 Welche Strafen wurden ausgesprochen, resp. mit welchen Bestrafungen müssen randalierende und gewaltbereite Gangmitglieder rechnen?
- 4 Welche Präventivmassnahmen wurden ergriffen, um diese Art von Gewalt einzudämmen?
- 5a Welche weitere Massnahmen kann sich der Regierungsrat vorstellen, um die gestiegene Gewaltbereitschaft zu bekämpfen?
- 5b Welche Voraussetzungen (z.B. Gesetzesänderungen) müssten betr. 5a geschaffen werden?

Begründung

Die Gründe, warum Menschen vor allem bei Dunkelheit Angst haben, am Bahnhof auf den Zug zu warten oder junge Frauen sich nicht allein ins Kino trauen, haben sich verändert. Aber früher wie heute sind sie damit ihrer Freiheit beraubt.

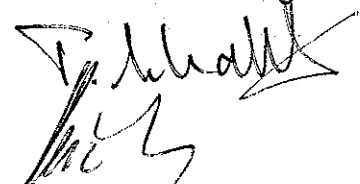
Es gibt pöbelnde Gruppen, die noch niemandem ein Haar gekrümmt haben, aber mit ihrem Verhalten anderen Menschen Angst einflössen. Auch dies ist eine Art von Gewalt, die man meines Erachtens nicht hinnehmen kann.

Die vorliegende Interpellation reiche ich ein, um auf das Phänomen der in Banden auftretenden Gewaltbereitschaft öffentlich zu erörtern. Ich erhoffe mir damit eine offene Diskussion und Anstösse für einen gewaltfreien öffentlichen Raum.

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Bürglen, 13. Mai 2008

Turi Schallenberg



Handwritten signature of Turi Schallenberg, including a large handwritten number '168' written vertically to the right of the signature.

